

Bussnang, 27. Januar 2025

Stadler stattet Leo Express-Züge mit zusätzlichem Traktionssystem aus

Aufgrund von Infrastrukturprojekte in der Tschechischen Republik und der Slowakei müssen Züge des privaten mitteleuropäischen Transportunternehmens Leo Express mit einem zusätzlichen Traktionssystem ausgerüstet werden. Stadler hat den Zuschlag für das Projekt erhalten und setzt es im Werk in Frauenfeld um.

Die Tschechische Republik und die Slowakei modernisieren Teile ihrer Bahninfrastruktur. Dabei führen die beiden Länder schrittweise die europäische Wechselstromtraktions-Norm 25kV/50Hz ein und ersetzen die aktuelle 3kV-Gleichstromtraktion.

Im Zusammenhang dieser Arbeiten ergänzt das in der Tschechischen Republik, in der Slowakei und in Polen tätige private Transportunternehmen Leo Express seine FLIRT-Züge von Stadler mit zusätzlichen Traktionskomponenten. Die fünf je fünfteiligen FLIRT-Kompositionen werden zusätzlich zur 3kV-Traktion mit einer 25kV/50Hz-Traktion ausgestattet. Durch diese Dualisierung können die Züge in Zukunft auf beiden Arten von elektrischer Infrastruktur und praktisch auf allen Teilen der Netze in der Tschechischen Republik und der Slowakei sowie auf den bestehenden Netzen in Polen betrieben werden. Leo Express hat Stadler am 23. Januar 2025 damit beauftragt, die Traktion der FLIRT-Züge mit den benötigten Komponenten auszustatten. Stadler setzt die Arbeiten im Werk in Frauenfeld um. An der Umsetzung des Auftrages werden tschechische Lieferanten beteiligt sein.

Anpassungen an Hard- und Software erforderlich

Neben dem Ersatz der Hardware muss das 25kV-System auch in das Train Control and Management System (TCMS) integriert werden. Innerhalb des Leitsystems wird das Diagnosesystem aktualisiert und ein Bedienelement für die Umschaltung zwischen den beiden Traktionssystemen ergänzt. Ausserdem werden eine Gewichtsbestimmung, eine Karosseriefestigkeitsprüfung sowie eine technische Lauf- und Bremsprüfung durchgeführt.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 14 500 Mitarbeitende, davon über 5'300 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Über Leo Express

Leo Express ist ein privates Transportunternehmen, das seit 2012 Schienen- und Busverkehrsdienste in Mitteleuropa anbietet. Es verkehrt hauptsächlich auf der Handelsroute Prag-Ostrava in der Tschechischen Republik, aber seine Züge fahren auch nach Košice in der Slowakei und nach Krakau in Polen. Das Netz wird durch Buslinien nach Polen und in die Ukraine ergänzt. Seit Dezember 2019 betreibt Leo Express auch Regionalzüge in der Region Pardubice und übernahm im Dezember 2023 den regionalen Schienenverkehr auf der verkehrsreichsten slowakischen Bahnstrecke Bratislava–Komárno.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com